Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

Horizont Europa | Gewässermission

Sie haben schon häufiger von der Gewässermission gehört und interessieren sich vielleicht sogar schon für ein bestimmtes Topic? Wahrscheinlich haben Sie dazu einige Fragen. Die wichtigsten beantworten wir hier. Bei weiteren Fragen können Sie sich jederzeit an die Nationale Kontaktstelle Bioökonomie und Umwelt wenden.

Was haben Leuchttürme mit der Gewässermission zu tun?

Die Gewässermission verfolgt drei Hauptziele bis 2030: den Schutz und die Wiederherstellung unserer aquatischen Ökosysteme, den Einhalt von Gewässerverschmutzung und das Etablieren einer nachhaltigen blauen Wirtschaft. Dabei bedient sie sich vier sogenannter Leuchttürme. Die Leuchttürme für Donau und Schwarzmeer, Nord- und Ostsee, Mittelmeer sowie Arktis und Atlantik bilden die Vielfältigkeit unserer europäischen Gewässer ab und bündeln regionale Innovationsökosysteme.

Was unterscheidet die Gewässermission von anderen europäischen Ausschreibungen mit Meeresbezug?

Die Gewässermission verfolgt einen langfristigeren und ganzheitlichen Ansatz durch systematisches Hinarbeiten auf die gesetzten Ziele. Darüber hinaus besitzt sie einen stark **vernetzenden Charakter**, indem sie lokale Akteure aus Forschung, Wirtschaft und Verwaltung zusammenbringt und unterstützt (zum Beispiel durch Koordinationsnetzwerke, das Service Portal der Gewässermission oder Associated Regions). Schließlich gewährleistet die Mission durch die **Leuchttürme** einen **lokal-geografisch verankerten Bezug** und setzt auf vor Ort sichtbare positive Entwicklungsimpulse.

Ein weiterer Alleinstellungsfaktor ist die gewünschte **Bürgernähe**: Bürgerinnen und Bürger werden aktiv in Monitoring, Forschung und Wissensgenerierung eingebunden – zum Beispiel über Kunst, Citizen Science, Bildung und Co-Creation.

Was ist die Mission Charter und wie kann ich mich daran beteiligen?

Die Mission Charter ist das zentrale Engagement-Dokument der EU-Mission Restore our Ocean and Waters im Rahmen von Horizont Europa. Sie bringt Akteurinnen und Akteure aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zusammen, die sich für den Schutz und die Wiederherstellung von Ozeanen, Meeren und Binnengewässern einsetzen wollen. Mit der Unterzeichnung der Mission Charter bekennen sich Organisationen oder Einzelpersonen dazu, konkrete Beiträge zur Erreichung der Missionsziele zu leisten – sei es durch Forschung, Innovation, Projekte, Kooperationen oder politische Maßnahmen.

Die Beteiligung steht allen offen: Forschungseinrichtungen, Unternehmen, Nichtregierungsorganisationen, Behörden und Bürgerinitiativen. Über das Mission Ocean and Waters Service Portal können Sie sich registrieren, Ihr Engagement sichtbar machen und sich mit anderen Akteuren vernetzen. Dort finden Sie auch aktuelle Ausschreibungen, Initiativen und Unterstützungsangebote. Ihre Beteiligung ist nicht rechtlich verbindlich.

Die Mission Charter ist ein Aufruf zur Zusammenarbeit – für saubere Gewässer, gesunde Ökosysteme und einen nachhaltigen Umgang mit marinen und limnischen Ressourcen.

Wo finde ich die Ausschreibungen der Gewässermission?

Die Förderthemen werden in einem jährlich aktualisierten Arbeitsprogramm, das alle fünf Missionen umfasst, ausgeschrieben. Über das Förderportal der EU (die gesetzten Filter sehen Sie unter Hilfreiche weiterführende Links) können Anträge zu den dort ausgeschriebenen sogenannten Topics vorbereitet und eingereicht werden.

Auch über das Service Portal der Gewässermission werden unter Mission Funding relevante Förderaufrufe bekannt gegeben, zum Beispiel auch aus den Förderprogrammen LIFE, InvestEU oder regionaler Förderprogrammen.

Hilfreiche weiterführende Links

- Förderportal der EU (gesetzte Filter: All Filters > Programming Period: 2021-2027 | Programme: Horizon Europe | Mission: Ocean, seas, waters | Submission status: Forthcoming, Open for submission)
- Service Portal der Gewässermission
- Implementation Plan Restore our Ocean and Waters by 2030 der EU-Kommission

Die verwiesenen Seiten der EU-Kommission sind meist nur in englischer Sprache verfügbar.

Kontakt:

NKS Bioökonomie und Umwelt
Erstberatung
nks-bio-umw@ptj.de
030 20199-3682

Stand: August 2026